

SAGE B7

Prozess- und Workflowmanager

Den Durchblick im Unternehmen bewahren



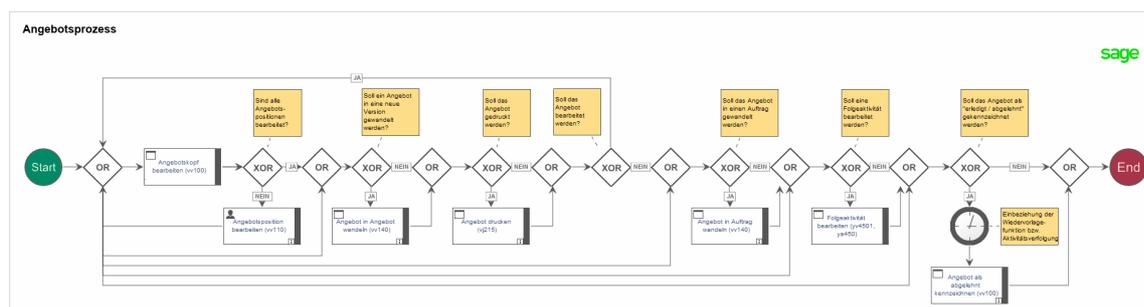
Das Modul Prozessmanager ermöglicht Ihnen, Arbeitsabläufe innerhalb des ERP-Systems in grafischer Form per Drag and Drop zu modellieren. Sie können Unternehmensprozesse direkt im System dokumentieren, mit einzelnen Programmmasken verknüpfen und automatisiert ausführen. Ihr Vorteil: Bei Einweisungen wird der Gesamtprozess anschaulich dargestellt, über den der Einstieg in die einzelnen Masken erfolgt. So werden Abhängigkeiten mit anderen Bereichen aufgezeigt und das übergreifende Verständnis für Prozesse gefördert.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Übersichtliche Darstellung und zentrale Pflege Ihrer Unternehmensprozesse
- Vereinfacht die Schulung neuer Mitarbeiter
- Intuitive und benutzerfreundliche Anwendung
- Grafische Modellierung per Drag and Drop
- Automatisiert ausführbare Workflows, sowie deren Überwachung (Zusatzmodul)

Transparenz Ihrer Unternehmensprozesse

Eine Beschreibung der Geschäftsprozesse im Unternehmen in Form eines Prozessmodells verschafft Ihnen Transparenz. Das sonst nur in den Köpfen einzelner Mitarbeiter vorhandene Wissen wird so für alle im Unternehmen beschäftigten Personen verfügbar gemacht. Zudem können Sie über ein grafisches Prozessmodell leichter Schwachstellen innerhalb der Unternehmensabläufe identifizieren.



Beispiel Übersicht Angebotsprozess

Intuitiv verständlich

Der Umgang mit dem Prozessmanager ist leicht erlernbar und intuitiv verständlich. Die bewusst einfach gehaltene Prozessnotation ermöglicht Ihnen die eigene Erstellung konsistenter Prozessmodelle, unabhängig vom individuellen Erfahrungshintergrund einzelner Mitarbeiter.

Import- und Export-Funktionen

Prozessmodelle können im XML-Format exportiert und importiert werden. Weiterhin lassen sich Prozessmodelle zu Dokumentationszwecken als Grafik speichern oder ausdrucken.

Schulung neuer Mitarbeiter

Neue Mitarbeiter können mittels des Prozessmanagers leicht in die Unternehmensabläufe eingewiesen werden. Darüber hinaus wird abteilungsübergreifend Transparenz über die Prozesse im Unternehmen und innerhalb der ERP-Software geschaffen. Dies steigert die Benutzerakzeptanz für die ERP-Software und trägt zur leichten Erlernbarkeit bei.

Grafische Modellierung per Drag and Drop

Per „Drag and Drop“ können Sie alle Elemente eines Prozessablaufes wie Prozessschritte, Ereignisse oder Verzweigungen innerhalb der Zeichenfläche einfügen, verschieben oder löschen. Mittels einer stufenlosen Zoomfunktion können Sie auch in umfangreichen Prozessdarstellungen übersichtlich im Modell navigieren.

Übersichtliche Darstellung und zentrale Pflege

Eine übersichtliche Baumdarstellung verschafft Ihnen einen Gesamtüberblick über die diversen Einzelprozesse im Unternehmen. Die Prozessmodelle selbst können auf verschiedenen Detailebenen dargestellt werden. Per Doppelklick können Sie ausgehend von einem grobgranularen Prozessschritt in einen dahinter liegenden Detailprozess verzweigen. Bestehende Prozessmodelle können Sie an zentraler Stelle pflegen und aktuell halten. Alle Mitarbeiter arbeiten dadurch immer auf Grundlage desselben Prozessmodells. Zur Anreicherung dessen lassen sich zu einzelnen Prozessschritten Notizen oder externe Links (z. B. Dokumente oder Schulungsfilme) hinterlegen.

Dokumentationswerkzeug für Ihre Unternehmensabläufe

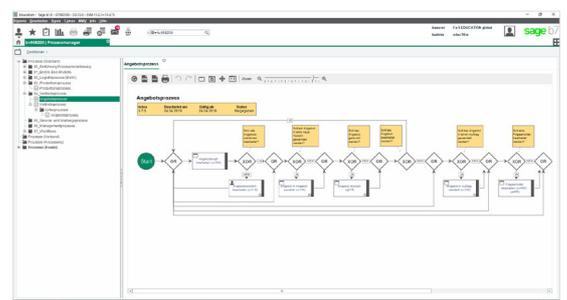
Die Schaffung eines strukturierten Prozessmodells, welches mit den einzelnen Programmmasken des ERP-Systems verknüpfbar ist, ist gleichermaßen Dokumentation der Unternehmensprozesse als auch der Abläufe innerhalb der ERP-Software. Dies gilt sowohl für Standardprozesse des Systems als auch für kundenspezifische Anpassungen. Prozessmodelle als Dokumentationsform können Sie zudem als Basis für Unternehmenszertifizierungen nutzen.

Direkter Maskeneinsprung per Doppelklick

Durch die Integration des Prozessmanagers in die ERP-Oberfläche wird Ihnen ein intuitiv verständliches, prozessorientiertes Benutzerinterface bereitgestellt. Sie erhalten einen Überblick über den Gesamtprozess und können per Doppelklick direkt in die den einzelnen Prozessschritten zugeordneten Programmmasken verzweigen. Eine Benutzerführung über umständliche und verschachtelte Menüstrukturen gehört somit der Vergangenheit an.

Workflowfunktionalität (Zusatzmodul)

Hiermit können Sie die grafisch modellierten Prozessabläufe zum Leben erwecken. Workflows lassen sich im System manuell oder automatisch anstoßen. Gleiches gilt für die Rückmeldung einzelner Mitarbeiter. So steuert der Prozessmanager den gesamten Prozess, von der Benachrichtigung per E-Mail oder To-Do-Eintrag bis hin zur Verfolgung und Eskalation. Organisatorische Abläufe und Vorgaben können so überwacht und sichergestellt werden. Das ERP-System wird so zu einem aktiven Mitspieler in Ihrem Unternehmen.



Beispiel Prozess-Editor

Weitere Informationen unter: www.sage.com/b7

©2019 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Group plc bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.